

Kampfes verabsolutiert und die Politik der friedlichen Koexistenz ablehnt. Der Linksradikalismus greift die Leninschen Grundsätze des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft an und verleumdet die sozialistischen Länder als „verbürgerlicht“. Linksradikale Kräfte kritisieren den steigenden Lebensstandard und das sozialistische Verteilungsprinzip nach der Leistung und predigen häufig einen Sozialismus der Armut und der Gleichmacherei.

Trotz unterschiedlicher Ausgangsposition sind Revisionismus und Linksradikalismus — weil Erscheinungsformen des Opportunismus — in ihrer Argumentation eng miteinander verflochten. Beide versuchen, die marxistisch-leninistische Ideologie in der Arbeiterbewegung durch bürgerliche Ideologie zu ersetzen, die Spaltung der Arbeiterbewegung zu vertiefen und die Einheit der kommunistischen Weltbewegung zu untergraben. Das Auftreten antikommunistischer Tendenzen auch bei revisionistischen und linksradikalen Kräften, stellt spezifische Anforderungen an die theoretische Arbeit und den ideologischen Kampf der kommunistischen und Arbeiterparteien.

Kraftquellen sozialistischer Ideologie

Im Kampf der beiden Systeme, im Verlauf der Geschichte der Arbeiterbewegung hat sich der Marxismus-Leninismus Schritt für Schritt feste und unerschütterliche Positionen erobert, weil sich mit der praktisch-politischen

Umgestaltung der Welt zugleich ein tiefer Wandel im Bewußtsein der Menschen vollzieht. Der ideologische Kampf trägt internationalen Charakter. Er wird mit dem Ziel geführt, die Werktätigen in den sozialistischen Ländern zur Lösung der neuen Aufgaben zu befähigen, die aus der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft resultieren; das Bewußtsein der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern auf das Niveau zu heben, das die komplizierten Kampfbedingungen und Aufgaben des antimonopolistischen Kampfes für Frieden, Demokratie und Sozialismus verlangen; und die fortschrittlichen Kräfte in der nationalen Befreiungsbewegung zur konsequenten Fortführung der nationalen Befreiungsrevolution zu befähigen. Das grundlegende Ziel des ideologischen Kampfes ist die Vertiefung und die Weiterführung der Vereinigung des Marxismus-Leninismus mit der Arbeiter- und Befreiungsbewegung. Der zunehmende Einfluß des Marxismus-Leninismus hat seine objektive Basis in der wachsenden Kraft des realen Sozialismus und in den Erfolgen der revolutionären Arbeiterbewegung der ganzen Welt, er wurzelt in der Massenverbundenheit dieser Ideen, darin, daß sie die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zum Ausdruck bringen, mit den objektiven gesellschaftlichen Gesetzen und Erfordernissen übereinstimmen, streng wissenschaftlich und allgemeingültig sind. Lenin schrieb: „Die Lehre von Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist.“¹⁰

Es wäre jedoch gefährlich, die ideologischen Möglichkeiten der Bourgeoisie und ihre Bemühungen zu unterschätzen, Mängel und einzelne Fehler beim sozialistischen Aufbau, Schwächen in der politischen, ideologischen und organisatorischen Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie das Zurückbleiben auf einzelnen

10 W.I. Lenin: Drei Quellen und drei Bestandteile des Marxismus, S.3.